

**Projekt Matrix Pro**  
*„Arbeitslose Personen über 50 in der Schweiz:  
Herausforderungen und neue Massnahmen zur Verbesserung ihrer Situation“*

- Matrix Pro bietet Mittel und Wege für die berufliche Herausforderungen für Personen über 50, die infolge Stellenverlust am Arbeitsmarkt diskriminiert wurden und nur unter grössten Schwierigkeiten eine neue Stelle finden können.
- Matrix Pro fördert aktiv und mit modernsten Methoden die berufliche Wiedereingliederung. Sie stellt an die Zielgruppe 50 plus finanzielle und personelle Mittel zur Verfügung um Neue Projekte erfolgreich zu entwickeln, am Markt einzuführen und zu vermarkten.
- Matrix Pro soll finanziell unabhängig operieren können.

<u>Thema</u>	<u>Vorgehen</u>	<u>Abklärungen</u>	<u>Massnahmen</u>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Personalpool:</i> Matrix Pro erstellt eine Personaldatenbank zur Vermittlung von Personal aus dem Pool des BNF / RAV</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen einer Datenbank mit CV's der zu vermittelnden Personen.</li> <li>• Ergänzen Datenbank mit „konkursiten Selbständigerwerbenden)</li> <li>• Verwalten der Daten und Placemanagement an Firmen und Organisationen</li> <li>• Effizienznachweis mit Softwareprogramm (gem.Projektbeschreibung)</li> <li>• Plattform für Blindprofil im Web nach Spezialgebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Machbarkeit mit RAV /BFN</li> <li>• Datensicherheit</li> <li>• Software Entwicklung (Neben Projekt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pilot Projekt AMM an SECO erarbeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Bedarfsnachweis gestartet – Ergebnisse bis 31.8.06</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ideenpool:</i> Matrix Pro erstellt eine Ideenplattform wo der interessierte sein Projekt ausstellen kann um Partner zur Realisierung zu gewinnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen einer Datenbank mit Projekten (Businessplan, Projektbeschreibung, andere)</li> <li>• Screening der zu vermittelnden Personen über deren Geschäftsideen</li> <li>• Plattform für Blindprojekt im Web unter Berücksichtigung der Vertraulichkeit und Datenschutz</li> <li>• Bildung Advisoryboard zur Auswahl von Projekten zur weiteren Prüfung ihrer Realisierbarkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition Kriterienkatalog</li> <li>• Machbarkeit &amp; Planung Management des Ideenpools</li> <li>• Bildung Advisory Board Aufgabenbeschreibung, Pflichtenheft, Kompetenzen Organisation</li> <li>• MIS (Management Info System)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehende Projekte vorbereiten zur Präsentation an: <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Advisory Board</li> <li>b. Investoren</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Investorenpool:</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichten einer Ablauforganisation für Projekte zur Realisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Juristische Absicherung)</li> <li>• Risikoanalyse</li> </ul>	

<u>Thema</u>	<u>Vorgehen</u>	<u>Abklärungen</u>	<u>Massnahmen</u>
Evoswiss hat ein Investment-Pool von privaten Anlegern zur Finanzierung und Realisierung von Projekten aus dem Personal- & Ideenpool eingerichtet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Screening Projekte (nach welchen Kriterien?)</li> <li>• Finanzverwaltung und Controlling einrichten</li> <li>• Aktive od. passive Beteiligung, Form der Beteiligungen (Darlehen / Shareholder, andere)</li> <li>• Exit Strategien definieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsequenzen und Sicherheiten</li> <li>• Steuern, Abgaben</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vermarktungs- Organisation:</i> Die Gründung einer Vertriebsorganisation um zu realisierende Projekte vermarkten zu können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen Businessplan</li> <li>• Gründen der Firma (Juristische Form (AG), AK, Statuten, Treuhänder, Kontrollstelle etc.) oder</li> <li>• Beteiligung an Evoswiss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Juristische Form, Sitz, AK etc. od bestehender Mante</li> <li>• Möglichkeiten Anteile Shareholder, Partizipations ect.l</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Demographisches Netzwerk:</i> Die Gründung des Demographie-Netzwerks (sdn) durch engagierte Unternehmen, um die künftige Personal Entwicklung und Rekrutierung frühzeitig planen zu können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichten eines Netzwerkes analog <i>ddn</i> in der BRD</li> <li>• Verknüpfung Industrie, Behörden, Interessenverbände</li> <li>• Nutzen des Netzwerkes für 50 plus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsanalyse</li> <li>• Zu wählende Struktur (Verein, andere)</li> <li>• Ablaufplanung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Politischer Impact:</i> Welche politischen Faktoren sind zu berücksichtigen und wie ist unsere Informationspolitik gegen Innen und Aussen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faktoren definieren (Stakeholder Analyse)</li> <li>• Kommunikations- Projekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Businessplanung einfließen lassen</li> </ul>	

16/08/2006 D. Megert